



SACHSEN-ANHALT

Ihr Wegweiser nach Sachsen-Anhalt

**Leben und arbeiten in der Mitte
Deutschlands und Europas**

Halt!

Möchten auch Sie in Sachsen-Anhalt leben und arbeiten? Unser noch junges Bundesland bildet die Mitte Deutschlands und Europas und liegt zwischen den Metropolen Hannover, Leipzig und Berlin.

Wir freuen uns über internationalen Nachwuchs! In dieser Broschüre finden Sie Informationen über mögliche erste Schritte in Ihr neues Leben.



Inhaltsverzeichnis

5 gute Gründe, in Sachsen-Anhalt zu leben.....	1
---	----------

Arbeit und Ausbildung in Sachsen-Anhalt – Was Sie wissen sollten	4
---	----------

1. Hintergründe zum Arbeitsmarkt.....	4
2. Wo Sie Arbeit finden	6
3. Wie eine Ausbildung funktioniert.....	7
4. Weiterführende Informationen zum Thema Arbeit.....	8

Wer Ihnen jetzt weiterhelfen kann.....	9
---	----------

1. Allgemeine Informationsangebote.....	9
2. Unterstützung bei Job- und Ausbildungsplatzsuche sowie Anerkennung der beruflichen Qualifikation	11
3. Weitere Unterstützungsangebote für Asylbewerber und Flüchtlinge.....	14

5 gute Gründe, in Sachsen-Anhalt zu leben

Nein, natürlich gibt es nicht nur fünf Gründe, die für Sachsen-Anhalt sprechen.

Aber diese fünf Gründe finden wir am wichtigsten.



1. Hier können Sie leicht Karriere machen!

In Sachsen-Anhalt haben Sie vielfältige Freiheiten, sich beruflich zu entfalten. Denn hier sind Arbeitsstellen und Ausbildungsplätze unbesetzt! In Zukunft werden die Aussichten sogar noch besser. Das gilt auch für Führungspositionen in den vielen kleinen und mittleren Unternehmen Sachsens-Anhalts. Diese Unternehmen brauchen nicht nur neue Fachkräfte und Vorgesetzte, sondern zum Teil auch neue Firmeninhaber.

Dabei kennt Querdenken keine Grenzen. Der Mittelstand ist hier lebendig und innovativ. Das hat die Politik als Stärke erkannt: Neue Ideen werden bei uns gern unterstützt.

Hier können Sie mehr erfahren:

*[www.fachkraefte.sachsen-anhalt.de/
working-in-saxony-anhalt](http://www.fachkraefte.sachsen-anhalt.de/working-in-saxony-anhalt)
(Deutsch/Englisch)*

*www.wirtschaft-in-sachsen-anhalt.de
(Deutsch)*



2. Wir lieben Kinder!

Sachsen-Anhalt wünscht sich mehr Kinder. Deshalb geben wir uns viel Mühe, um jungen Familien zu helfen. Hier können Sie Familie haben und trotzdem gut arbeiten oder studieren. Wie das? Zum Beispiel bieten wir allen Kindern einen Platz in einer der über 1.700 Kindertagesstätten im Land. Die meisten Eltern nutzen dieses Angebot. Damit ist Sachsen-Anhalt Spitzenreiter in Deutschland. Zudem ist das Verhältnis von Lehrkräften zu Schulkindern mit 1 zu 12 günstiger als in den meisten anderen Bundesländern.

Hier können Sie mehr erfahren:

www.welcomecenter-sachsen-anhalt.de
(Deutsch/Englisch)



3. Hier können Sie gut forschen und studieren!

Sachsen-Anhalt unterstützt Innovationen. Die Wissenschaft ist fit und die Studienbedingungen für die derzeit 55.000 Studierenden sind sehr gut. Es gibt zwei Universitäten, eine Kunsthochschule und vier Fachhochschulen, die Sie gut auf das Berufsleben vorbereiten.

Zudem finden Wissenschaftler an den Hochschulen und 17 weiteren forschenden Einrichtungen beste Rahmenbedingungen vor.

Hier können Sie mehr erfahren über das Studieren:

www.isaur.de/XuKZ
(Deutsch)



www.isaur.de/sXxg
(Englisch)



Hier können Sie mehr erfahren über die Forschung:

www.forschung-sachsen-anhalt.de
(Deutsch)



4. „Leben und Erleben in Sachsen-Anhalt“

Ob Wandern und Natur im Harz, Segeln und Surfen auf der Goitzsche, Radeln auf dem beliebtesten Radweg Deutschlands entlang der Elbe oder Weingenuß im Saale-Unstrut Gebiet – das Land hat für jeden Geschmack das passende Angebot. Und wer Lifestyle, Stadtleben und Unterhaltung sucht, ist in den beiden Universitätsstädten Magdeburg und Halle/Saale genau richtig. Ausgezeichnete Restaurants, gemütliche Bars und trendige Clubs sind hier zu Hause.

Viele Orte in Sachsen-Anhalt haben Bedeutung für die deutsche und europäische Geschichte. So startete in Sachsen-Anhalt Martin Luther die Reformation. In Sachsen-Anhalt finden sich zudem besonders viele UNESCO-Welterbestätten, das Bauhaus oder die Wirkungsstätten des Malers Lucas Cranach.

Hier können Sie mehr erfahren:

www.sachsen-anhalt-tourismus.de
(Deutsch)



www.saxony-anhalt-tourism.eu
(Englisch)



5. Hier ist Wohnraum günstig!

In Sachsen-Anhalt muss das eigene Haus kein Traum bleiben. Denn hier ist Bauen günstig. So kostet ein durchschnittlicher Quadratmeter Bauland nur rund ein Viertel des Durchschnittspreises in Deutschland. Auch die Mieten sind vergleichsweise niedrig, sogar in den Städten.

Hier können Sie mehr erfahren:

www.welcomecenter-sachsen-anhalt.de
(Deutsch/Englisch)



Haben wir Sie überzeugt? Möchten Sie gern mehr über Sachsen-Anhalt wissen?

Mit unserem WelcomeCenter helfen wir Ihnen gern weiter! Wir helfen Ihnen bei der Wohnung- und Jobsuche. Wir beantworten Ihre Fragen rund um den Umzug. Wir erklären Ihnen, wie Sie Ihr Kind in einer Kindertagesstätte anmelden können. Wir zeigen Ihnen, wo Sie Hilfe erhalten oder wie wir Sie finanziell unterstützen können.

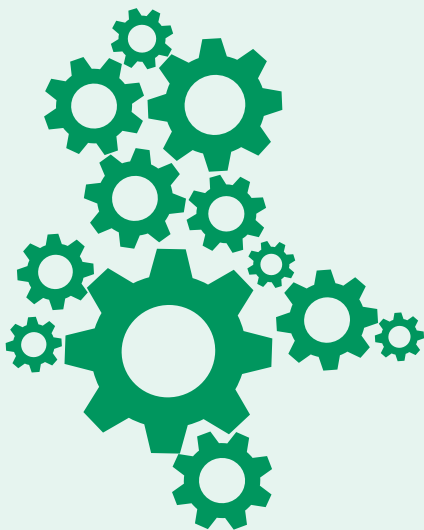
Hier können Sie mehr erfahren:

www.welcomecenter-sachsen-anhalt.de
(Deutsch/Englisch)



Arbeit und Ausbildung in Sachsen-Anhalt – Was Sie wissen sollten

Sie interessieren sich für eine Arbeit oder eine Ausbildung in Sachsen-Anhalt? Nachfolgende Informationen könnten Sie dann besonders interessieren.



1. Hintergründe zum Arbeitsmarkt

Gute Chancen für Fachkräfte

In Sachsen-Anhalt haben Sie gute Chancen, eine Arbeit oder einen Ausbildungsplatz zu finden. Die Arbeitslosenquote hat sich in den vergangenen 15 Jahren etwa halbiert und liegt nunmehr bei 10 Prozent. Ein Viertel der angebotenen Arbeitsplätze und ein Drittel der Ausbildungsplätze blieben zuletzt unbesetzt. Da auch zukünftig nicht jeder Sachsen-Anhalter, der in den Ruhestand wechselt, durch einen Jüngeren ersetzt werden kann, wird sich das Angebot an attraktiven Jobs noch weiter verbessern. Vor allem kleine Unternehmen bieten heute gute Chancen auf eine Anstellung. Es gibt eine Vielzahl von Berufen, die in Sachsen-Anhalt besonders gesucht werden. Insbesondere Akademikern bieten sich daher große Möglichkeiten. Das ist Ihre Chance!

Was Sie verdienen können

Wenn Sie in Deutschland eine volle Arbeitsstelle haben, dann arbeiten Sie jede Woche etwa 40 Stunden lang. Im Durchschnitt verdient man dann in Sachsen-Anhalt über 2.200 Euro pro Monat. Das ist das Bruttogehalt, von dem noch Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden. In Deutschland gilt ein allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn in Höhe von 8,50 Euro pro Stunde.

Hier können Sie mehr erfahren:

www.isaurl.de/liMS
(Deutsch/Englisch/Französisch)



Das Gesetz schützt Sie

Arbeitnehmer werden vom Gesetz geschützt. Zum Beispiel ist die Arbeitszeit begrenzt, jeder hat das Recht, Urlaub zu machen und Sie werden vor einer Kündigung geschützt. Wenn man krank ist, erhält man eine Zeit lang trotzdem Gehalt.

Hier können Sie mehr erfahren:

www.isaurl.de/UIWB
(Deutsch/Englisch/Russisch/Türkisch)



www.isaurl.de/iTyt
(Deutsch/Englisch/Spanisch)



2. Wo Sie Arbeit finden

Das Fachkräfteportal PFIFF des Landes Sachsen-Anhalt und die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit zeigen Ihnen in mehreren Sprachen offene Arbeits- und Ausbildungsstellen an:

www.pfiff-sachsen-anhalt.de
(Deutsch/Englisch)



www.jobboerse.arbeitsagentur.de
(Deutsch/Englisch/Spanisch/Französisch/
Italienisch/Russisch/Türkisch)



Welche Qualifikationen werden gesucht?

Die Bundesagentur für Arbeit hat untersucht, für welche Berufsgruppen es besonders viele freie Stellen gibt. In Sachsen-Anhalt sind dies unter anderem

- Fachkräfte in der Energietechnik,
- Spezialisten der Elektrotechnik,
- Fachkräfte im Bereich Klempnerei, Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik,
- Experten im Bereich Softwareentwicklung und Programmierung,
- Spezialisten im Bereich Gesundheit, Alten- und Krankenpflege sowie
- (Zahn-)Ärzte.

Hier können Sie dazu mehr erfahren:

Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit unter

www.lsaur.de/ykQC
(Deutsch)



Welche Ausbildung lohnt sich?

Die Bundesagentur für Arbeit hat auch untersucht, wo es in Zukunft gute Karrierechancen geben wird. Demnach lohnt sich eine Ausbildung zum Beispiel in den Bereichen

- Gesundheitswesen z. B. in der Kranken- und Altenpflege,
- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikbranche,
- Energie-, Metall- und Elektrobranche,
- Logistikbranche,
- Lebens- und Genussmittelindustrie,
- Kunststoffindustrie.

Hier können Sie dazu mehr erfahren:

Chancenatlas der Bundesagentur für Arbeit unter
www.isaurl.de/rTR2
(Deutsch)



3. Wie eine Ausbildung funktioniert

In Deutschland ist die duale Ausbildung üblich. Das heißt, Sie lernen die Theorie in einer Berufsschule und wenden dieses Wissen in der praktischen Ausbildung im Betrieb an.

Bewerben müssen Sie sich beim Unternehmen. Dort haben Sie dann Ihren Ausbildungsplatz und erhalten eine Vergütung. Die Ausbildung beginnt meist im August oder September.

Manche Berufe können Sie auch durch eine schulische Ausbildung erlernen.

Hier können Sie mehr über die duale Ausbildung, die hierfür notwendigen Voraussetzungen, Unterstützungsmöglichkeiten oder die Bewerbungsmodalitäten erfahren:

[www.make-it-in-germany.com/de/
fuer-fachkraefte/ausbildung-lernen](http://www.make-it-in-germany.com/de/fuer-fachkraefte/ausbildung-lernen)
(Deutsch/Englisch/Spanisch)



4. Weiterführende Informationen zum Thema Arbeit

Sie möchten beruflich in Sachsen-Anhalt durchstarten?

Dann finden Sie weitere wichtige Fragen und Antworten unter

*www.make-it-in-germany.com/de/fuer-fachkraefte/arbeiten
(Deutsch/Englisch/Spanisch)*



Sie können sich hier zum Beispiel auch darüber informieren, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um in Deutschland zu arbeiten, oder wie man die passende Arbeitsstelle findet und sich darauf bewirbt. Das Portal beantwortet auch Fragen zur Anerkennung von Berufsabschlüssen oder zur Ausgestaltung von Arbeitsverträgen und stellt beispielsweise dar, welche Steuern und Sozialversicherungsabgaben zu entrichten sind, wie ausländische Fachkräfte ihr Deutsch verbessern können oder wie auch deren Familie in Deutschland leben kann.



Wer Ihnen jetzt weiterhelfen kann

Allgemeine Informationsangebote



WelcomeCenter Sachsen-Anhalt

Sprache: Deutsch/Englisch



WELCOME CENTER
SACHSEN-ANHALT

Das WelcomeCenter Sachsen-Anhalt bietet Informationen und Beratung zu folgenden Themen:

- allgemeine Arbeits- und Lebensbedingungen,
- Kontaktvermittlung zu Ansprechpersonen entsprechend der relevanten Fragen (z. B. Arbeit, Ausbildung, Wohnung/Bauen, Kita, Schule, Verwaltungen),
- Umzug nach Sachsen-Anhalt und Wohnungssuche,
- Kinderbetreuungsangebote und Schulen,
- Gesundheitsversorgung.

Kontakt

Kerstin Mogdans & Felix Malter

Telefon: +49 391 – 60 54 50 6

E-Mail: info@welcomecenter-sachsen-anhalt.de

Web: www.welcomecenter-sachsen-anhalt.de



Fachkräftesicherungsportal

Sprache: Deutsch/Englisch



SACHSEN-ANHALT

Fachkräftesicherungsportal

In der Rubrik „Working-in-Saxony-Anhalt“ finden Sie Hinweise zu Ansprechpartnern sowie Verlinkungen zu Unterstützungs- und weiterführenden Informationsangeboten, die für die Aufnahme einer Beschäftigung oder beruflichen Ausbildung in Sachsen-Anhalt und damit verbundenen Fragestellungen regelmäßig für ausländische Fachkräfte von Bedeutung sind.

[www.fachkraefte.sachsen-anhalt.de/
working-in-saxony-anhalt/](http://www.fachkraefte.sachsen-anhalt.de/working-in-saxony-anhalt/)



Integrationsportal Sachsen-Anhalt

Sprache: Deutsch, ausgewählte Informationsangebote auch in Englisch/Französisch/Russisch/Arabisch/Farsi/Albanisch/Serbo-Kroatisch



Das Integrationsportal versammelt aktuelle Informationen, die für Ausländerinnen und Ausländer regelmäßig von besonderer Bedeutung sind. Ausländische Fachkräfte, Zugewanderte und Flüchtlinge finden hier zum Beispiel spezialisierte Handreichungen für Erstintegrations-Angebote.

Hierzu gehört besonders der viersprachige Wegweiser für Neuankömmlinge unter www.isaurl.de/YGkQ (Deutsch/Englisch/Französisch/Russisch).

www.integriert-in-sachsen-anhalt.de



Unterstützung bei Job- und Ausbildungsplatzsuche sowie Anerkennung der beruflichen Qualifikation



Landesinitiative Fachkraft im Fokus

Sprache: Deutsch



Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus bietet mit dem Fachkräfteportal PFIFF unter www.pfiif-sachsen-anhalt.de die Möglichkeit, eine attraktive Beschäftigung in Sachsen-Anhalt zu suchen.

Auch besteht die Möglichkeit, sich über Fragen der individuellen Weiterbildung, der Karriereplanung und zu beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten beraten zu lassen.

Kontakt

Regionalberater/-innen

Telefon: +49 391 – 60 54 43 3

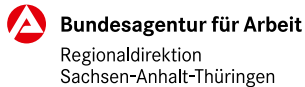
E-Mail: kontakt@fachkraft-im-fokus.de

Web: www.fachkraft-im-fokus.de



Bundesagentur für Arbeit

Sprache: Deutsch/Englisch



Zur Arbeitsuche und um sich einen Überblick über die Stellensituation in verschiedenen Berufen und Regionen zu verschaffen, hilft die JOB-BÖRSE der Bundesagentur für Arbeit weiter:

www.jobboerse.arbeitsagentur.de



Haben Sie Fragen zu den einzelnen Berufen oder Verdienstmöglichkeiten, dann hilft Ihnen das BERUFENET weiter:

www.berufenet.arbeitsagentur.de



Um einen besseren Einblick in Berufsbilder zu erhalten, gibt es ein Portal mit Filmen über einzelne Berufe. Jetzt auch in Englisch:

www.berufe.tv



Gern beraten wir Sie auch vor Ort (<http://lsaur.de/swcU>) in den Agenturen für Arbeit und Jobcentern in Ihrer Nähe oder kostenfrei unter der Servicehotline 0800 – 4 5555 00 (aus dem Inland) oder unter +49 911 – 12 03 10 10 (aus dem Ausland).

Kontakt

Ansprechpartner in den Agenturen für Arbeit und Jobcentern

*Telefon: 0800 – 45 55 50 0 (aus dem Inland)
+49 911 – 12 03 10 10 (aus dem Ausland)*

*E-Mail: bitte Kontaktformular nutzen unter
www.lsaur.de/fWRN*



Web: www.arbeitsagentur.de



Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Sprache: Deutsch/Englisch



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

Die ZAV unterstützt bei der Arbeits- und Ausbildungsaufnahme in Deutschland. Sie bietet umfassende Beratung und Informationen, zum Beispiel zur Arbeitsgenehmigungspflicht, zum erforderlichen Aufenthaltstitel, zu Rechtsgrundlagen sowie zu weiterführenden Links und Publikationen. Der internationale Personalservice kooperiert mit dem EURES-Netzwerk (www.ec.europa.eu/eures), dem Zusammenschluss der EU-Arbeitsverwaltungen.

Bewerber aus dem Ausland können sich über die Internetseite www.make-it-in-germany.com sowie das Virtuelle Welcome Center der ZAV unter www.lsaur.de/pwlQ informieren.

Kontakt

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Telefon: +49 228 – 71 31 31 3

E-Mail: zav@arbeitsagentur.de

Web: www.lsaur.de/pwlQ



Netzwerk Integration durch Qualifizierung

Sprache: Deutsch



Netzwerk

Sachsen-Anhalt

Menschen mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen, die mit Anerkennungs- und Qualifizierungsfragen konfrontiert sind, können Informationen zum aktuellen Verfahrensweg, den Anerkennungs- und Qualifizierungsvoraussetzungen und den für eine Anerkennung wichtigen Akteuren erhalten.

Kontakt

Dr. Thomas Kauer

Telefon: +49 391 – 60 53 10 3

E-Mail: thomas.kauer@caritas-magdeburg.de

Web: www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de



Weitere Unterstützungsangebote für Asylbewerber und Flüchtlinge

Projektverbund: Jobbrücke PLUS – Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen in Arbeit und Ausbildung in/für Sachsen-Anhalt

Beratungssprachen: Deutsch/Englisch/
Arabisch/Russisch/Serbisch/Kroatisch



Im Rahmen des Projektverbunds „Jobbrücke PLUS“ haben Asylbewerber und Geduldete mit Zugang zum Arbeitsmarkt sowie anerkannte Flüchtlinge die Möglichkeit, sich bei der Suche nach einer Anstellung unterstützen zu lassen. Folgende Leistungen werden unter anderem angeboten:

- Beratung,
- Feststellung der beruflichen Qualifikation,
- berufsbezogene Kurzqualifizierungen mit Sprachanteil,
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung.

Kontakt

Larissa Heitzmann

Telefon: +49 391 – 72 79 88 27

E-Mail: l.heitzmann@spi-ost.de

Web: www.jobbruecke-chance.de



Landesinitiative Fachkraft im Fokus

Beratungssprachen: Arabisch/Deutsch/Englisch/
Russisch



Sind Sie ein anerkannter Flüchtling mit Berufsabschluss oder Berufserfahrung in Sachsen-Anhalt? Dann besteht die Möglichkeit, durch die Willkommensbegleiter bei der Suche nach einer Beschäftigung unterstützt zu werden. Dazu zählt zum Beispiel die Erweiterung Ihrer Sprachkompetenzen, Unterstützung bei der Anerkennung Ihres Berufsabschlusses oder die Beratung zur Integration Ihrer Familienmitglieder.

Kontakt

*Willkommensbegleiter für Flüchtlinge
Dr. Nawal Gaafar (Deutsch/Arabisch)*

Telefon: +49 345 – 29 98 27 19

Dmitrijs Filimonovs (Deutsch/Russisch/Englisch)

Telefon: +49 391 – 60 54 43 1

E-Mail: welcome@fachkraft-im-fokus.de

*Web: [www.fachkraft-im-fokus.de/
willkommensbegleitung.html](http://www.fachkraft-im-fokus.de/willkommensbegleitung.html)*



Impressum

Herausgeber: Staatskanzlei Sachsen-Anhalt, Presse- und Informationsamt der Landesregierung, Referat Öffentlichkeitsarbeit und Landesmarketing, Postfach 4165, 39016 Magdeburg

Gestaltung: hummelt und kusserow Werbeagentur GbR

Druck: Harzdruckerei Wernigerode GmbH, gedruckt auf Umweltpapier, November 2015

Inhaltlich Mitwirkung: ESF-Projekt „Jobbrücke PLUS“, Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Integrationsportal Sachsen-Anhalt, Landesinitiative Fachkraft im Fokus, Landeskoordination IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft Sachsen-Anhalt, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit, Staatskanzlei Sachsen-Anhalt, WelcomeCenter Sachsen-Anhalt, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit.

Diese Druckschrift wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Sachsen-Anhalt herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben politischer Informationen oder Werbemittel auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Fotonachweis

Titel: **Bildeigner:** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, **Fotograf:** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, **Titel/Beschreibung:** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/Universitätsplatz der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Umschlagseite vorne innen: **Bildeigner:** IMG, **Fotograf:** Harald Krieg, **Titel/Beschreibung:** Hepe Medical Chitosan GmbH/Laborarbeiten in der Hepe Medical Chitosan GmbH

Seite 2: **Bildeigner:** Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg GmbH, **Fotograf:** Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg GmbH, **Titel/Beschreibung:** Spielplatz an der Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg

Seite 5: **Bildeigner:** Hanwha Q CELLS GmbH, **Fotograf:** Hanwha Q CELLS GmbH, **Titel/Beschreibung:** Hanwha Q CELLS GmbH Utility: Solarkraftwerk in Röttgen, Deutschland

Seite 6: **Bildeigner:** IMG, **Fotograf:** Harald Krieg

Seite 8: **Bildeigner:** IMG, **Fotograf:** Jens Schlueter, **Titel/Beschreibung:** Logistik/Rund 90 Güterverkehrsstellen, der Eisenbahnknoten Magdeburg-Rothensee, der Rangierbahnhof in Halle (Saale) sowie der Güterbahnhof Großkorbetha bilden das Rückrad einer leistungsfähigen Infrastruktur in Sachsen-Anhalt.

Seite 15: **Bildeigner:** HNG Global GmbH, **Fotograf:** Klaus-Peter Voigt, **Titel/Beschreibung:** HNG Global GmbH/Josef F. Bockhorst, ehemaliger Geschäftsführer von HNG Global mit dem indischen Mitarbeiter des Unternehmens bei der Qualitätskontrolle



SACHSEN-ANHALT



**Mehr Informationen zum Land Sachsen-Anhalt
finden Sie auf www.sachsen-anhalt.de.**